

Datum: 22.05.2012

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Fachbereich Jugend/Soziales/Schulen/Sport

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Stadtrat	19.06.2012	öffentlich				

Inhalt **Seniorenbeiratsergänzung 2012**

Grundlage: **§ 18 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 Hauptsatzung**

Beraten und abgestimmt: **Vogtlandkreis, Kommunalaufsicht**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **Beschluss Nr. 31/12-9**

Verantwortlich für Durchführung: **Büro des Oberbürgermeisters**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirats wird widerrufen.
2. Die Stadträte bestellen die Mitglieder des Seniorenbeirats nach dem als Stimmzettel angefügten Wahlvorschlag, im Fall und im Umfang eines weiteren gültigen Wahlvorschlags nach den gemäß Hare-Niemeyer ausgezählten für sie abgegebenen Stimmen.

Im Fall ihrer Nichtberücksichtigung als Mitglieder werden die Gewählten in derselben jeweils maßgeblichen Reihenfolge als Ersatzvertreter und bis zu ihrer Mitgliedschaft als Ersatzvertreter in derselben Reihenfolge als Verhinderungsvertreter für jedes bestellte Mitglied, jedoch ohne Mehrfachvertretungsbefugnis und in der Reihenfolge der Verhinderungsfälle für ein Geschäft bestellt.

Sachverhalt:

Derzeit sind nur noch vier Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Plauen bestellt.

Die Bestellung von fünf neuen Mitgliedern durch Beschluss Nr. 31/12-9 ist aus der Mitte des Stadtrates mangels Gesamtbestellungsakt beanstandet worden. Es wird daher gemäß fernmündlicher Abstimmung mit dem Kommunalaufsichtsamt des Vogtlandkreises vorgeschlagen, diesen Gesamtbestellungsakt vorsorglich nachzuholen.

Die vorgeschlagenen Mitglieder setzen sich zusammen aus den bisher noch bestellten vier Mitgliedern und aus den weiteren sechs Kandidaten, die bereits mit Verwaltungsvorlage vom 5.4.2012 Drucksachenummer 490/2012 zu dem beanstandeten Beschluss vorgeschlagen worden sind. Der Vorschlagsliste vorangestellt sind entsprechend der bisher erzielten Einigung die noch bestellten Mitglieder angeführt, und zwar absteigend nach dem Rang ihrer bisherigen Bestellung. Im Übrigen sind die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge angeführt.

Kommunalrechtskonform modifiziert aufgegriffen wird (mit Beschlussvorschlag Nr. 2 Abs. 2) der Vorschlag der CDU-Fraktion vom 3.5.2012, Reg. Nr. 166-12, den oder die über die Zahl der Mitglieder hinaus gewählten Kandidaten zu Ersatz- bzw. zu Verhinderungsvertretern zu bestellen. Reihenfolge und Vorrang der Ersatzvertretung vor der Verhinderungsververtretung, wie vorgeschlagen, sollen bewirken, das ein zunächst nach seiner Höchstzahl als Verhinderungsvertreter bestellter Gewählter im Fall des vorfristigen Ausscheidens eines weiteren Mitgliedes für dieses als gewähltes ordentliches Mitglied nachrückt. Das bis dahin wegen Verhinderung vertretene Mitglied wird nun vom nächstberufenen Gewählten Vertreten.

Anlage:
Stimmzettel

Finanzielle Auswirkungen ja nein

Gesamtkosten Maßnahme EUR	jährliche Folgekosten EUR <input type="checkbox"/> nein	Finanzierung		Abstimmung mit der Kämmerei <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	

Veranschlagung

im VmH	im VwH	nein	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/>		

Beratungsergebnis:

Gremium				Sitzung am		TOP
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ralf Oberdorfer

Täschner